

KIRCHENBRIEF



*der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora*

Dezember 2023 – Februar 2024

„Macht hoch die Tür ...“

Liebe Gemeinde, so beginnt unser bekanntes Adventslied im Gesangbuch – die erste Nummer. So begann unser Kirchenbrief vor einem Jahr. Erinnern Sie sich noch an das Foto der südlichen Kirchentür von Naustadt? Ich hatte mir vorgenommen, alle unsere Kirchentüren mit ihren Inschriften einmal ins Zentrum eines Kirchenbriefes zu bringen. Tore, Türen und Türchen gehören zum Advent. Wir erinnern uns an die Ankunft des Heilands. Geboren in Bethlehem im Stall – das Kind in der Krippe. Türen können geöffnet oder geschlossen werden. Auch im übertragenen Sinn ist das so. Offene Türen sind einladend, verbinden das Draußen und das Drinnen, verbinden Getrenntes und öffnen neue Perspektiven. In der Heiligen Nacht hat Gott die Türen wieder weit geöffnet. „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“ (EG 27,6) Nikolaus Herman Kantor in Joachimsthal (Böhmen) schreibt und singt es 1560 so. Er verkündigt mit seinem Lied, dass Gott in der Geburt seines Sohnes Jesus die Welt versöhnt. Das Paradies steht wieder offen. Alles, was uns Menschen von Gott trennt, beginnend mit der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Garten Eden, wird in Jesu Geburt aufgehoben. „Christ, der Retter ist da!“ Diese gute und frohe Botschaft vergessen wir all zu oft. Zumindest hat man im Laufe des Jahres oft das Gefühl, dass die Menschheit in großer Gottvergessenheit lebt. Sie lebt so dahin und sieht nicht, dass in Christus das Heil schon unter uns ist. Es werden immer noch Kriege geführt, Frieden ist weit entfernt. So viele Türen könnten geöffnet werden! Die Jahreslosung für 2024 lautet: „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ 1. Kor. 16, 14. Diese Worte des Apostel Paulus begleiten uns durch das neue Jahr. Damit wird wiederum eine Tür für ein Jahr mit 52 Wochen und 366 Tagen geöffnet.

Im vergangenen Jahr wurde die verwitterte Inschrift über der Südtür der Soraer Kirche restauriert und lesbar gemacht. Da steht zu lesen: „Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komme, dass du hörest.“ *Prediger 4,17.* „Ja selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.“ *Lukas 11,28*

Hier wird vom Kommen gesprochen, vom Eintreten durch das geöffnete Portal. Und es wird gesagt, was in diesem Gotteshaus geschieht. Gottes Wort wird verkündigt und gepredigt.

Selig sind die Menschen, die Gottes Wort hören und bewahren.

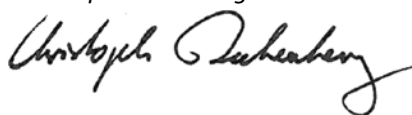
Die Hirten von Bethlehem kehrten wieder um und erzählten davon, was sie gehört und gesehen hatten. Maria aber behielt alle Worte des Verkündigungsendgels in ihrem Herzen und bewegte sie.

Dazu werden alle Menschen eingeladen, die durch die geöffnete Tür der Soraer Kirche gehen. Unsere Kirchentür steht symbolisch für alle Kirchentüren. Sie predigt die frohe Botschaft und ruft uns zu mit den Worten der Weihnachtengel: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Mögen uns diese Worte begleiten durch das vor uns liegende Schaltjahr.

Im Namen der Kirchenvorsteher und der Mitarbeiter wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Christfest und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



Konzerte im Dezember 2023

Festliche Adventsmusik für Orgel und Trompete mit Raphael Haufe, Trompete und Robert Seidel, Orgel

am Sonntag, den 1. Advent, 3.12.2023, 16.00 Uhr in der Kirche Sora

Weihnachten mit dem Kammerchor SINGULARIS Dresden

unter Leitung von Alexander Morawitz

am Sonntag, den 17.12.2023, 16.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf

Konzert Blechbläserensemble unter Leitung von Prof. Ludwig Güttler

29.12.2023, 17.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf

Der Röhrsdorfer Posaunenchor wird an folgenden Tagen Advents- und Weihnachtslieder blasen

- Sa 02.12.23 17:00 Uhr Kirche Lommatzsch, Adventsmusik des Kirchenbezirkes
So 03.12.23 18:00 Uhr in Röhrsdorf, Christbaumstellen an der Feuerwehr
Fr 08.12.23 17:00 Uhr Fam. Wittig in Scharfenberg, Lebendiger Adventskalender
So 10.12.23 09:30 Uhr Adventsandacht Klipphausen, anschließend
gegen 10:30 Uhr Adventsblasen an der Osterquelle Klipphausen
Sa 16.12.23 18:00 Uhr vom Turm der Frauenkirche Meissen
So 17.12.23 10:00 Uhr vor dem Altersheim in Taubenheim
So 24.12.23 zu den Christvespern in Sora und in Röhrsdorf
Mo 26.12.23 2. Christtag zum Gottesdienst in Sora
So 07.01.24 10:00 Uhr Weihnachtsliedgottesdienst Röhrsdorf

Gottesdienst im Januar und Februar in der Kirche Sora

Aus Gründen der Einsparung von Energie werden die Gottesdienste in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres wieder an acht Sonntagen in Sora im neuen Gemeinderaum stattfinden.

In einer Predigtreihe zur Bibelwoche bedenken wir Texte aus der biblischen Urgeschichte, 1. Buch Mose.

Veränderungen in der Friedhofsverwaltung

Zum 31. Dezember hat Frau Kloss ihre Anstellung in unserem Kirchgemeindebund gekündigt. Sie wird ab 1. Januar zu 100 % im Landeskirchenamt beschäftigt sein. Wir danken für viele Jahre treue Dienste in unserer Kirchgemeinde, zuerst als ABM-Mitarbeiterin dann in einer Teilanstellung. Bei vielen Projekten hat Frau Kloss mitgearbeitet: Neuordnung der Archive unserer und der umliegenden Gemeinden, bei der Erstellung der Friedhofspläne und Aufstellung der Verzeichnisse für das Kunstgut und die Bibliothek

war sie maßgeblich beteiligt. Zuletzt hatte sie die Verwaltung der drei Friedhöfe übernommen und bis 2021 Kirchenbücher geführt.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg im Landeskirchenamt Gottes Segen.

Bis auf weiteres wird Frau Niedergesäß die Friedhofsverwaltung vertreten. Da noch weitere Verwaltungsmitarbeiterinnen im Kirchgemeindegewand in den Ruhestand gehen und neue Mitarbeiter eingestellt werden, wird unsere Verwaltungsleiterin Birgit Seidel nach Beginn der neuen Jahres die Stellen neu zuordnen. Es wird sicher dazu kommen, dass wir auch in Röhrsdorf die Öffnungszeiten im Büro ändern und verkürzen werden. Nach telefonischer Rücksprache können Termine zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Pfarrstellensituation im Kirchgemeindegewand

Nach dem Eintritt von Pfarrer Uwe Haubold in den Ruhestand zum 30. August dieses Jahres und dem frühen Tod von Pfarrer Andreas Sureck in Zehren sind nun im Kirchgemeindegewand von den 6,5 Pfarrstellen nur noch 3,5 Stellen besetzt. Das zeigt an, wie angespannt die Situation ist. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn manches einfach nicht mehr möglich ist. Herzlich danken wir den ehrenamtlich Mitarbeitenden für die treuen Dienste an vielen Stellen unserer acht Gemeinden.

Christoph Rechenberg,

zugleich auch im Namen aller Pfarrer im Kirchgemeindegewand Meißner Land

Rückblick Kinderbibeltage

„Mensch, Petrus“ war das Thema unserer diesjährigen Kinderbibeltage in der 2. Woche der Herbstferien.

12 Kinder aus den Gemeinden Burkhardswalde, Miltitz, Naustadt und Röhrsdorf waren zu Gast in der Kirchgemeinde Miltitz. Dort erfuhren wir in vier Geschichten aus den Evangelien, wie ein einfacher Fischer zum Freund von Jesus und zum Fels der Gemeinde wird. Dabei entdeckten wir, dass Petrus ein liebenswerter Mensch ist, mit Stärken und Schwächen, einer wie du und ich. Bei allen seinen Erlebnissen macht Petrus die Erfahrung: Jesus ist bei ihm und begleitet ihn in allem, was da kommt.

Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Gästen feierten wir am Sonntag unseren Familiengottesdienst der Kinderbibeltage. Dort ging es um die Geschichte, als Petrus dem auferstandenen Jesus begegnet und den Auftrag bekommt, Hirte zu sein. Spiel und Spaß und Basteln kamen natürlich auch nicht zu kurz, so bemalten wir am Freitag Frühstücksbrettchen mit bunten Mustern. Außerdem erkundeten wir dieses Jahr die Miltitzer Kirche und natürlich den angrenzenden Esskastanienhain.

Für unser leibliches Wohl sorgten wieder Frau Vogel und Frau Hanisch, außerdem unterstützte uns Frau Grätz.

Ein herzliches Dankeschön geht an sie und alle anderen Helfer, die uns diese schönen Tage ermöglichten.

Astrid Schillheim und Susan Simon



Lifegate

In diesen Tagen wandern meine Gedanken oft kummervoll nach Bethlehem und ins ganze Heilige Land. Kurz bevor die Hamas eine neue Runde in ihrem gnadenlosen Kampf gegen die Menschen in Israel eröffnete, berichtete noch ein ganz schöner Rundbrief über die jährlich stattfindende gemeinsame Freizeit von Kindern aus Lifegate und einer israelischen Förderschule am See Genezareth. Sie haben dort gemeinsam das Laubhüttenfest gefeiert. Das ist ein Fest im jüdischen Festkalender. Es dauert eine ganze Woche. Die Menschen bauten sich einfache Hütten außerhalb ihrer Wohnung, die mit Blättern gedeckt sind (daher der Name). In diesen Hütten spielt sich eine Woche lang das tägliche Leben ab. Damit gedenken sie dankbar der Bewahrung des Volkes Israel auf der 40jährigen Wanderung durch die Wüste aus der Sklaverei in Ägypten in die Freiheit. Man lädt Freunde ein und verbringt viel Zeit miteinander. Am See Genezareth haben das also die palästinensischen und die israelischen Kinder gemeinsam gefeiert. Sie machen uns vor, wie ein friedliches Leben der beiden Völker aussehen könnte. Das ist es, was mich an der Arbeit von Lifegate am meisten begeistert. Unbeirrt von der allgemeinen Stimmung arbeiten die Mitarbeiter unter Leitung des deutschen Burkhardt Schunkert an diesem Werk der Versöhnung und sie tun es mit den Kindern, die auf Grund ihrer Einschränkungen in der Gesellschaft nicht beachtet werden. Sie kümmern sich nicht nur um das konkrete Problem jedes einzelnen Kindes, sondern auch um die betroffenen Familien. Sie sorgen für gesunde Ernährung und helfen mit, dass eben auch in den Familien das Bewusstsein dafür wächst. Sie haben verschiedene Werkstätten aufgebaut, darunter als letztes eine Bäckerei, mit deren Hilfe sie ein Teil ihrer finanziellen Belastungen selber abdecken können. Und nicht zuletzt: Sie helfen – gerade im Bereich der Rollstühle und anderen Bewegungshilfen – über die Landesgrenzen hinaus. Gerade war eine Gruppe von fünf Mitarbeitern wieder in Jordanien. Dort konnten sie mit ihren Rollstühlen, die sie an die konkreten Personen anpassten, vor allem vielen Kriegsversehrten aus Syrien, eine neue Perspektive geben.

Es gäbe noch Vieles zu berichten. Wer Interesse hat, kann sich bei mir erkundigen. Jetzt ist wichtig, dass die Waffen schweigen und das Werk der Versöhnung weiter wachsen kann. Wenn Sie mögen, können Sie Lifegate unterstützen, indem Sie das hervorragende Olivenöl kaufen. Ich habe noch allerhand von der letzten Ernte vorrätig. Und Sie können mit Millionen Menschen auf der Welt für Frieden und Versöhnung im Heiligen Land beten.

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ingrid Schuster*

Herzliche Einladung zum

Kinderkreis für Kinder von 3 – 7 Jahren

Jeden 1. Dienstag im Monat

16.15 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25 mit Andrea Beuchel

andrea.beuchel@evlks.de

Alle Termine der Evangelischen Jugend und was es sonst noch so gibt findet ihr unter: <https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend>



+ 11. Dezember – 2. Advent

Klipphausen 9.30 Uhr Adventsandacht im Schloss Klipphausen
mit dem Posaunenchor,
anschließend *Adventsblasen an der Osterquelle Klipphausen*

Wochenspruch *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*
(Luk. 21,28 b)

+ 17. Dezember – 3. Advent

Röhrsdorf 16.00 Uhr Weihnachten mit dem
Kammerchor SINGularis Dresden

Wochenspruch *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*
(Jes. 40,3.10)

+ 24. Dezember – Heiliger Abend/4. Advent

Naustadt 14.00 Uhr Kinderkrippenspiel mit den Christenlehrekindern

Naustadt 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

Sora 14.30 Uhr Christvesper

Röhrsdorf 17.30 Uhr Christvesper

Spruch zum Christfest *Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10 b.11)*

+ 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Festgottesdienst

Spruch zum Weihnachtsfest *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh. 1,14a)*

+ 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Sora 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer *Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

+ 31. Dezember – Silvester

Naustadt 10.00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel

Röhrsdorf 16.00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel

Tagesspruch *Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16a)*

Die Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14

+ 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Röhrsdorf 10.00 Uhr Weihnachtsliedgottesdienst
mit dem Posaunenchor

Wochenspruch Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)

+ 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche

Wochenspruch Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Joh. 1,16)

+ 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche

Wochenspruch Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Luk. 13,29)

+ 28. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche

Wochenspruch Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jes. 60,2b

Dankopfer Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

+ 4. Februar – Sexagesimae

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst – Themenreihe Bibelwoche

Wochenspruch Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
(Hebr. 3,15)

Dankopfer Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

+ 11. Februar – Estomihi

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

+ 18. Februar – Invokavit

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh. 3,8 b)

+ 25. Februar – Reminiszere

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Dankopfer Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

+ 3. März – Okuli

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9,62)

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist es für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden

Selma Rüdiger	aus Sora	in der Kirche Sora
Toni Köhler	aus Röhrsdorf	in der Kirche Röhrsdorf
Bobbie Jobke	aus Klipphausen	in der Kirche Sora
Finou Hanisch	us Scharfenberg	in der Kirche Sora

Getraut wurden

Louisa Kohl geb. Klein und Johannes Kohl
aus Klipphausen in der Kirche Röhrsdorf

Bestattet wurden

Frau Bettina Ziervogel	aus Naustadt im Alter von 64 Jahren
Herr Rainer Schicht	(ehemals Röhrsdorf) im Alter von 83 Jahren

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

Einladung zur Christenlehre für das Schuljahr 2023/24

Nach den Ferien beginnen wir mit der Christenlehre. Dazu laden wir alle Kinder noch einmal schriftlich zu den gewohnten Zeiten ganz herzlich ein.

Christenlehre	Röhrsdorf – im Pfarrhaus		
	donnerstags	16.00 – 16.45 Uhr	Klasse 1 – 3
		17.00 – 17.45 Uhr	Klasse 4 – 6
	Naustadt – in der Grundschule		
	dienstags	15.15 – 16.00 Uhr	Klasse 1 – 3
		16.15 – 17.00 Uhr	Klasse 1 – 6

Konfirmanden	Zum Konfirmandenunterricht und den Konfirmandenprojekten wird in der 1. Schulwoche per Mail informiert.		
	montags	Klasse 7	17.00 Uhr
	Pfarrhaus Röhrsdorf	Klasse 8	16.00 Uhr

Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche Röhrsdorf
---------------------	-------------	-----------	------------------

Junge Gemeinde	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf
-----------------------	-----------	-----------	---------------------

Fraudienste und Bibelstunde nach Vereinbarung

Singkreis	jeden Donnerstag	19.30 Uhr	in der Kirche Röhrsdorf
------------------	------------------	-----------	-------------------------

Glaube trifft Leben der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	im Dezember nehmen wir an den Treffen des Lebendigen Adventskalenders teil. Sie beginnen jeweils 17.00 Uhr (montags bis freitags). Im Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen sind die Adressen und Namen der jeweiligen Gastgeber veröffentlicht.	Im neuen Jahr treffen wir uns am 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar, 5. und 19. März
		19.30 Uhr bei Ingrid Schuster in Sora, Dorfstr. 11. Ohne Voranmeldung ist jeder herzlich willkommen. Falls doch jemand Fragen hat, dann über Ingrid Schuster, Telefon 035204 - 47430.

Termine für die Bunte Familienkirche

NEUE
TERMINE FÜR 2024:

- 21.01. TRINITATISGEMEINDE
- 14.04. ANDREASGEMEINDE ZADEL
- 09.06. JOHANNESGEMEINDE
- 03.11. AFRAGEMEINDE

BUNTE FAMILIENKIRCHE

DER ETWAS ANDERE
GOTTESDIENST

FEIERT MIT UNS BUNTES GEMEINDELEBEN!

- 10.30: ENTSPANNT ANKOMMEN & PLAUDERN
- 10.45: ERÖFFNUNG
- 11.00: VIELFALT DES THEMAS ENTDECKEN
- 11.45: LASST UNS FEIERN!
- 12.15: MITTAGESSEN UND ABSCHLUSS

lich
willkommen

Illustration: A church with a red roof, a sun, a tree, and a group of people. A heart icon is also present.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.



Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen <i>Tel.</i> 03 52 04 - 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 - 289 18 <i>E-Mail</i> kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeindeverwaltung Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Friedhofsverwaltung Heike Kloss	Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr <i>Tel.</i> 03 52 04 - 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 - 289 18
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal <i>Tel.</i> 035244/42061 <i>E-Mail</i> schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390 / 90 / Sachbetreff
Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE48 3506 0190 1649 0000 14 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 10. Februar 2024.

Sächsische Bläserweihnacht

Blechbläser- Ensemble Ludwig Güttler

unter Leitung von
Ludwig Güttler

Kirche Röhrsdorf
29. Dezember 2023
17 Uhr

ab sofort

Kartenvorverkauf

Kartenreservierung

Pfarramt Röhrsdorf • Di 13–18 Uhr u. Do 8–12 Uhr
kirche-roehrsdorf@freenet.de • Tel. 035204-48541